AUSBILDUNG

NI Neurosystemische Integration®

Traumasensibles Coaching | ganzheitlich - integrative Traumaarbeit

Aktuelle Termine und weitere Informationen zur Ausbildung findest du unter

WWW.VERENAKOENIG.DE

Das Wissen über Trauma hat die Kraft, die Welt zu verändern ...
... lass uns gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort machen!

- Du bist Coach, Pädagogin, Yogalehrerin oder in einem Pflege- oder Heilberuf tätig?
- Du arbeitest therapeutisch und möchtest deine Arbeit traumasensibel gestalten?
- Du möchtest Menschen sicher, effizient und vor allem nachhaltig begleiten?
- Dir ist bewusst, dass Traumata bei vielen Menschen eine große Rolle spielen und du willst solides Wissen und praktische Fertigkeiten erlangen, um damit professionell umzugehen?

Dann ist meine Ausbildung „NI Neurosystemische Integration®" vielleicht genau das Richtige für dich, denn das Wissen um Traumadynamiken & die Fähigkeit mit ihnen umzugehen ist der „missing link", für eine erfolgreiche Arbeit mit Menschen.

Die „NI Neurosystemische Integration®" besteht aus Essenzen verschiedener therapeutischer Schulen und Methodiken. Auf das Wesentliche konzentriert werden die wichtigsten Wirkmechanismen so vermittelt, dass du sie jenseits eines Therapierahmens kreativ und individuell anwenden kannst. Die Essenzen zu verstehen, ermöglicht dir, tief wirksame Begleitungsprozesse zu gestalten.

DIE BESONDERHEIT DES TRAUMASENSIBLEN COACHINGS

Der Begriff „Neurosystemische Integration" steht für die Essenzen aus Neurobiologie, systemischer Therapie und Psychotraumatologie.

Traumafolgen sind vergleichbar mit einer stillen Epidemie. Viele Menschen sind betroffen, oft ohne es zu wissen. Sie erleben eine Odyssee auf der Suche nach mehr Lebensqualität und erhalten oft nicht die passende Unterstützung.

Als traumasensibler Coach lernst du, deine Klientinnen und andere Mitmenschen in der Tiefe zu verstehen, so dass du sie nachhaltig und sicher erfolgreich begleiten kannst. Es wird dir möglich sein, in deinem bisherigen Betätigungsfeld wissenschaftlich fundiert traumasensibel zu agieren und es entsprechend umzugestalten, um tiefe Prozesse kompetent zu gestalten. Du lernst, wie du deine Klientinnen und Klienten dazu befähigen kannst, sich selbst zu verstehen, ihr Nervensystem zu regulieren und sich trotz starker Muster emotional selbst zu begleiten. Als traumasensibler NI-Coach

begleitest du Prozesse so, dass deine Klientinnen und Klienten den Missing Link erhalten, der ihnen vielleicht schon jahrelang gefehlt hat.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSBILDUNG

ZIELGRUPPE

Das Ausbildungsangebot lädt Menschen ein, die bereits andere beruflich begleiten - ob im therapeutischen oder Coachingkontext - und diesen Weg traumasensibel erweitern, ausbauen und untermauern wollen, sowie selbstreflektierte Menschen, die am Anfang ihres Weges als Begleiterinnen oder Begleiter stehen und eine solide und traumainformierte Basis bilden wollen, z. B. als Coaches, BeraterInnen, (psychotherapeutische) Heilpraktiker, Pädagoginnen sowie Menschen in einem sozialen oder medizinischen Beruf oder auch Yogalehrerinnen. Da die Ausbildung reichhaltig ist und in die Tiefe geht, ist die psychische Stabilität Voraussetzung für die Teilnahme. Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Selbsterfahrung, sie ist jedoch wichtiger Teil der Fortbildung

UMFANG DER AUSBILDUNG

Die Online-Ausbildung in Neurosystemischer Integration | Traumasensibles Coaching umfasst 8 Module über einen Zeitraum von 10 Monaten. Sie enthält 3 live Einheiten pro Modul (Regulationssession, Q&A Session und Raum der Begegnung) und über 100 Stunden Video- und Audiomaterial zum Selbststudium sowie ein umfangreiches, ca. 800 Seiten umfassendes Skript.

WAS GENAU LERNST DU IN DER AUSBILDUNG?

- Du lernst, Trauma und Traumafolgen zu erkennen, damit professionell und sicher umzugehen und Retraumatisierungen zu vermeiden.
- Du lernst die (Neuro-)Biologie von Trauma und wichtige Hintergründe dazu kennen
- Du lernst in Theorie und Praxis alles, was du brauchst, um die Selbstregulation eines Menschen zu stärken
- Du lernst, wie man Sicherheit kreiert und das Nervensystem eines Klienten durch Co-Regulation in Balance bringen kann

- Du lernst mit den vielfältigen Techniken der NI Neurosystemische Integration® tiefe Prozesse zu gestalten
- Du lernst bindungsorientiert zu arbeiten und authentische menschliche Begegnungen auf wohltuende Weise zu gestalten
- Du verinnerlichst die für die Praxis relevanten Essenzen aus der Polyvagaltheorie, sowie Essenzen aus Hypnosystemik, Ego State Therapie und Psychotraumatologie
- Du lernst, die Körpersprache deiner Klienten zu lesen und damit zu arbeiten
- Du lernst Traumadynamiken und Muster zu erkennen und transformierend zu begleiten
- Du erlernst die Essenzen für bindungsbasiertes, körperorientiertes und prozessorientiertes Arbeiten
- Du lernst, dich innerhalb sicherer Grenzen zu bewegen und dabei tief zu gehen
- Du lernst dich selbst noch besser kennen und entfaltest deine Talente als achtsame, aufrichtige Begleiterin, die aus der Mitte ihrer Kraft schöpft
- Die Ausbildung ist keine traumatherapeutische Ausbildung. Du lernst, Retraumatisierungen und unpassende Interventionen zu vermeiden. Du kennst die Grenzen deiner Arbeit und deines Rahmens, wodurch du Sicherheit in deiner Praxis und in der Arbeitsbeziehung zu deinen Klienten schaffst

KOSTEN DER AUSBILDUNG

Die Gesamtkosten der zehnmonatigen Ausbildung belaufen sich auf € 3800.-*

Der Frühbucherrabatt, der von 19. bis 25. August 2026 gilt, liegt bei € 300.-*

Wenn du in 4 monatlichen Raten zahlen möchtest, liegt der Gesamtpreis bei € 3992.-* Weitere Ratenoptionen stehen dir via Klarna zur Verfügung.

*) Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer

DEIN AUSBILDUNGS-JAHRGANG 2026/2027

Die Ausbildung umfasst 8 Module, die jeweils 5 Wochen dauern. Jedes Modul umfasst 2 Blöcke á 2 Wochen und eine Integrationswoche. Zu Beginn von Block 1 und Block 2 werden jeweils neue Inhalte in Form von Theorievideos, Audios und Übungsanleitungen im Kursbereich freigeschaltet, die du selbstständig und mit deiner Kleingruppe erarbeitest. Danach folgt eine Integrationswoche. In der Integrationswoche kann das Gelernte geübt und integriert werden. Zur Unterstützung der Integration findest du in der Integrationswoche je ein Video mit einer wunderschöne traumasensiblen Yoga-Session (zum Genuss, nicht als Lerninhalt). Eine genaue Übersicht der Modul-Inhalte findest du auf den kommenden Seiten.

Jedes Modul enthält zusätzlich zu den Lern-Videos 3 Livesessions: eine **Q&A Session** live mit Verena, ein Livetreffen im „**Raum der Begegnung**" für einen lebendigen Austausch und gemeinsame Reflexion und Übungen in der Gruppe, und eine live **Regulationssession**, in der du die Möglichkeit hast, unter der Anleitung einer Fachassistentin Regulationsübungen aus der Ausbildung zu erleben und zu festigen. Diese Treffen werden vom NI-Support-Team betreut.

Solltest du selbst einen Bedarf haben, während der Ausbildung punktuell unterstützt zu werden, stehen dir zertifizierte NI-Absolventen mit ihrem individuellen Coachingangebot (nicht verbunden mit der Ausbildung) zur Seite. Hier vermitteln wir gerne die Kontakte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabreden sich selbstorganisiert in **festen Kleingruppen** offline zum Üben und zur gegenseitigen Unterstützung. Für die Bildung der Kleingruppen haben wir ein System entwickelt, so dass in der Orientierungswoche und in der Startphase der Ausbildung die Gruppenbildung reibungslos sattfinden kann. Das offline Arbeiten in den Kleingruppen ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

TERMINÜBERSICHT

Die Livesessions finden per Zoom statt. Im Anschluss findest du die Aufzeichnungen der Q&A-Sessions und Regulationssessions sowie die Video-, Audio- und Textmaterialien im Kursbereich.

Um sich auf den Start der Ausbildung optimal vorbereiten zu können, öffnen sich bereits eine Woche vor Ausbildungsstart die Tore zur Kursplattform für die **Orientierungswoche**. Hier findet auch live eine Auftaktveranstaltung statt, die dazu dient, alle Fragen zur Technik zu klären, das Team kennenzulernen und mit der Kursplattform vertraut zu werden.

Orientierungswoche	Auftaktveranstaltung mit Verena	Freitag, 18.09.2026, 19:00 – 20:00 Uhr
	Regulationssession	Mittwoch, 23.09.2026, 19:00 - 20:00 Uhr
Modul 1	Regulationssession	Mittwoch, 30.09.2026, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Sonntag, 18.10.2026, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 24.10.2026, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 2	Regulationssession	Mittwoch, 04.11.2026, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 21.11.2026, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 28.11.2026, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 3	Regulationssession	Mittwoch, 09.12.2026, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 09.01.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 16.01.2027, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 4	Regulationssession	Mittwoch, 27.01.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 13.02.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 20.02.2027, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 5	Regulationssession	Mittwoch, 03.03.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 20.03.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 27.03.2027, 10:00 - 11:30 Uhr

Modul 6	Regulationssession	Mittwoch, 14.04.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 24.04.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 01.05.2027, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 7	Regulationssession	Mittwoch, 12.05.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 29.05.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 05.06.2027, 10:00 - 11:30 Uhr
Modul 8	Regulationssession	Mittwoch, 16.06.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
	Q&A Session	Samstag, 03.07.2027, 15:00 - 19:00 Uhr
	Raum der Begegnung	Samstag, 10.07.2027, 10:00 - 11:30 Uhr
	Abschlussabend	Samstag, 17.07.2027, 18:00 - ca. 20:30 Uhr

CURRICULUM

Die Ausbildungsinhalte werden pro Modul alle 14 Tage im Kursbereich freigeschaltet. Hier kannst du die Video-, Audio- und Textmaterialien eigenständig und in deiner Kleingruppe erarbeiten. In jedem Modul findest du zusätzlich weiterführende Ressourcen, Reflexionsfragen und Übungen, die du für die Integration des Gelernten sowie für die Arbeit mit deinen Klientinnen und Klienten nutzen kannst. Am Ende jedes Moduls gibt es eine Integrationswoche, in der keine neuen Inhalte freigeschaltet werden, sowie einen Modulabschlusstest im Multiple Choice Format. Das erfolgreiche Bestehen des Tests (80% richtige Antworten) ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

MODUL 1

EINFÜHRUNG IN DIE TRAUMASENSIBLE BEGLEITUNG

19,75 UE à 45 Minuten

- Was ist Neurosystemische Integration?
- Methoden der Neurosystemischen Integration
- Was ist traumasensibles Arbeiten?
- Die drei Säulen der traumasensiblen Begleitung
- Die Kraft der Ressource
- Die Essenzen für eine gute Begleitung

MODUL 2

GRUNDLAGEN DER NEUROBIOLOGIE UND PSYCHOTRAUMATOLOGIE 1

22 UE à 45 Minuten

- Das Stresstoleranzfenster
- Neurozeption und Sicherheit
- Traumatischer Stress und das Nervensystem
- Einführung in die Polyvagaltheorie
- Das Lebensflussmodell
- Traumafolgen erkennen
- Die Kraft der Orientierung
- Die Kraft des Pendelns

MODUL 3

NEUROBIOLOGIE UND PSYCHOTRAUMATOLOGIE 2

20,8 UE à 45 Minuten

- Neuroplastizität
- Traumabedingte Glaubenssystemen
- Essenzen der Polyvagaltheorie
- Die Kraft der Selbstregulation
- Die Kraft der traumasensiblen Meditation

MODUL 4

PSYCHOTRAUMATOLOGIE 3

19,5 UE à 45 Minuten

- Wann wird eine Erfahrung zu Trauma?
- Was für Arten von Trauma gibt es?
- Reframing
- Umgang mit Akuttrauma
- Wieso der Körper so wichtig ist

MODUL 5

ANTEILEARBEIT UND HYPNOSYSTEMIK

19,5 UE à 45 Minuten

- Einführung in das Ego-State-Modell
- Arbeit mit inneren Anteilen
- Die heilsame Kraft der inneren Bilder - Einführung in die hypnosystemische Arbeit
- Imaginationstechniken traumasensibel gestalten

MODUL 6

BINDUNG UND TRAUMA

21,5 UE à 45 Minuten

- Bindungssystem und Bindungstheorie
- Balance zwischen Bindung und Autonomie
- Entwicklung unterschiedlicher Bindungsstile
- Welche Traumata wirken auf das Bindungssystem?
- Traumabedingte Beziehungsdynamiken
- Bindungsorientierte Begleitung
- Introjektion

MODUL 7

SYSTEMISCHE PRINZIPIEN IN DER TRAUMASENSIBLEN BEGLEITUNG

20,8 UE à 45 Minuten

- Familiendynamiken und Trauma
- Projektion, Übertragung und Gegenübertragung
- Transgenerationale Traumata und Epigenetik
- Das Prinzip Integration
- Trauma, Grenzen und Abgrenzung
- Schritte und Ziele in der Anteile-Arbeit

MODUL 8

VERTIEFUNG UND INTEGRATION IN DIE PRAXIS

27 UE à 45 Minuten

- Intensive Gefühle begleiten und regulieren
- (Re-) Orientierung, Co-Regulation und Akutinterventionen in der traumasensiblen Begleitung
- Suizidalität erkennen und begegnen
- Leitfaden für den Verlauf einer traumasensiblen Sitzung
- Interaktionsebenen
- Erstkontakt und Sitzungsverlauf
- Rechtliche Rahmenbedingungen für traumasensible Begleiter / Coaches (Deutschland)
- Abschlussabend

AUSBILDUNGSABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNG

Der Name „NI Neurosystemische Integration®“ ist markenrechtlich geschützt. Wenn du die Bezeichnung „Coach für NI Neurosystemische Integration®“ offiziell führen möchtest, ist dafür eine erfolgreiche Zertifizierung erforderlich. Wenn du kein Zertifikat benötigst, kannst du die Ausbildung mit einer Teilnahmebestätigung abschließen.

Nur zertifizierte Coaches sind befugt, die Bezeichnung „Coach für NI Neurosystemische Integration®“ offiziell zu führen.

Bedingungen für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss mit Teilnahmebestätigung (ohne Zertifikat):

Am Ende eines jeden Moduls findet ein Modulabschluss-Test statt. Die Ausbildung gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Modulabschluss-Tests absolviert und mit mindestens 80 Prozent bestanden sowie die schriftliche Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt wurden.

Die Teilnahmebestätigung gibt dir die Befugnis, offiziell deine erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung kundzutun, jedoch nicht, dich „Coach für NI Neurosystemische Integration®“ zu nennen.

Für den Abschluss mit Teilnahmebestätigung gelten folgende Voraussetzungen:

- 8 bestandene Modulabschluss-Tests
- erfolgreiche schriftliche Abschlussprüfung (im Kursbereich)

Bedingungen für eine Zertifizierung zum „Coach für NI Neurosystemische Integration® - ganzheitlich-integrative Traumaarbeit“:

Um mit Zertifizierung abzuschließen, ist es eine Voraussetzung, dass in Kleingruppen offline eine gewisse Anzahl von Übungen pro Modul absolviert und dokumentiert werden. Zudem findet eine Live-Zertifizierungsprüfung per ZOOM statt.

Für die Zertifizierung zum „Coach für NI Neurosystemische Integration® - ganzheitlich-integrative Traumaarbeit“ gelten folgende Voraussetzungen:

- 8 bestandenen Modulabschluss-Tests

- vollständige Dokumentation der Kleingruppenarbeit und -übungen während der Ausbildung (erfolgt über ein Online-Formular)
- erfolgreiche schriftliche Abschlussprüfung (im Kursbereich)
- erfolgreiche Zertifizierungsprüfung (Live-Prüfungstermin via Zoom)

Die Zertifizierung berechtigt dich, den Namen „Coach für NI Neurosystemische Integration®" offiziell zu führen. Nach bestandener Prüfung erhältst du dein Zertifikat per Post zugesendet.

Gebühren

Für die Zertifizierung wird eine Gebühr von € 198.- (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer) erhoben.
Es werden jährlich zwei Prüfungstermine angeboten (Frühjahr und Herbst), von denen du einen auswählen kannst. Solltest du die Prüfung nicht bestehen, hast du die Möglichkeit, die Prüfung einmal kostenlos zu wiederholen.

ÜBER VERENA KÖNIG

Verena König ist Traumatherapeutin, Autorin und Wissensvermittlerin.

Seit 20 Jahren ist sie in ihrer Praxis und Akademie, spezialisiert auf die Arbeit mit traumatisierten Menschen, tätig.

Die Methode der Neurosystemischen Integration hat sie auf Basis ihrer reichhaltigen Erfahrung aus Praxis und Theorie entwickelt und damit eine Essenz aus verschiedenen Disziplinen gebildet.
Viele hundert Klienten haben in den 20 Jahren ihrer Tätigkeit von diesen Essenzen profitiert und ihr maßgeblich dabei geholfen, erfolgreiche Konzepte der Prozessbegleitung zu kreieren. In zahlreichen ihrer Ausbildungsjahrgänge durfte sie stolz bezeugen, wie Menschen ihre Talente als Coaches und Therapeuten entfaltet und zum Strahlen gebracht haben.

Als erfahrene Ausbilderin und Therapeutin vermittelt sie Ausbildungsinhalte umfassend, klar und strukturiert, so dass sie unmittelbar angewendet werden können. Es geht um die Essenzen der wichtigsten Theorien und um deren lebendige Umsetzung.

Da sie sich selbst stets und ständig weiterbildet, sind die Ausbildungsinhalte up to date und am Puls der Wissenschaft.
Die Neurosystemische Integration dient dazu, Menschen mit den unterschiedlichsten Themen sicher und professionell begleiten zu können und insbesondere jene, die an Traumafolgen leiden, erfolgreich zu unterstützen. Sowohl Schocktrauma als auch Komplextrauma, Bindungstrauma und Entwicklungstrauma kann mit dieser Methodik wohltuend begegnet werden.
Verena König liebt es, Menschen darin zu unterrichten, wie sie andere dazu befähigen können, ein glücklicheres Leben zu führen. Gemeinsam ist so vieles möglich!

Aktuelle Termine und weitere Informationen zur Ausbildung findest du unter

WWW.VERENAKOENIG.DE